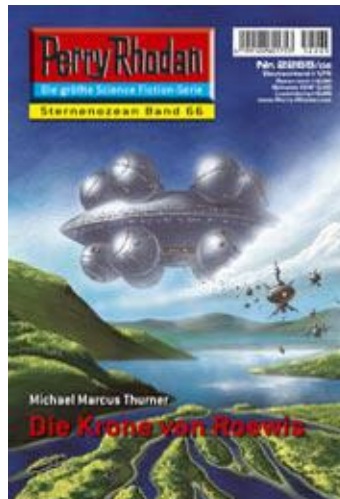


Perry Rhodan Heft Nr. 2265

Die Krone von Roewis

Intrigen bei den Gurrads -
die Terraner stoßen auf heikles Terrain vor



Autor: Michael Marcus Thurner

Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Jonas Hoffmann

Hauptpersonen:

Tadh Al Arroin - Der Patriarch der Krone von Roewis.

Dinded Teifer - Arroins Stellvertreter will hoch hinaus.

Lisch Entber - Der mürrische Gurrad fungiert als Hausmeister.

Reginald Bull - Delegationsleiter auf dem Planeten der Gurrads.

Kantiran - Rhodans Sohn geht bis an seine Grenzen.

Gucky - Der Multimutant ist wieder im Einsatz.

30.01.1333 NGZ: die EAGLE, ein Beiboot-Kreuzer der RICHARD BURTON steht in der Nähe des Parr-System. Das Schiff hat die Aufgabe das System weiter zu beobachten, während die RICHARD BURTON Roewis anfliegt um einer Werft der Gurrads die Schäden zu beheben, die bei dem Feuerwerk der Helixtorpedos entstanden sind. Mit an Bord der EAGLE ist auch Malcolm S. Daellian.

In der Krone von Roewis, einem wichtigen Handelszentrum hat Lisch Entber das sagen, zumindest im Geheimen, denn er ist der Hausmeister dieses mächtigen Gebäudekomplexes. Seine Familie stellt seit ungezählten Generationen den Hausmeister, darauf ist Entber unendlich stolz.

Nach der Morgentoilette geht der Hausmeister auf seine Runde durch den Gebäudekomplex, er kontrolliert seine Nachfahren von der Nachtschicht, dabei meldet ihn sein Sohn Fidus, dass zwei Sandföne gestohlen wurden, für Lisch Entber ein unglaublichen Verbrechen.

Unterdessen hat die RICHARD BURTON das Grosnor-System beinahe erreicht, Bully nimmt Kontakt zum führenden Patriarchen des Handelskonsortiums der zweiundzwanzig, Tadh Al Arroin, auf. Der Gurrad ist natürlich erfreut dass der Residenz-Minister der LFT persönlich vom Schielenden Auge, wie die Gurrads die Milchstrasse nennen, zum Imperium Roewis gekommen ist in diesen schweren Zeiten. Reginald Bull ist natürlich klar, dass dies alles nur gespielt ist und der Profit in Vordergrund steht. Wenn sich Al Arroin damit schmücken kann, dass der Minister persönlich angereist ist, dann ist das natürlich ein gewaltiger Vorteil in Verhandlungen mit den anderen Reichen der Großen Magellanschen Wolke. Wie es der Zufall so will steht in der Krone von Roewis eine Versammlung aller Mächte bevor bei der die Handelsverhältnisse, nach dem Hyperimpedanzschock, neu besprochen werden sollen.

Kiula und Ebharsch sind die beiden Enkelkinder von Lisch Entber und sie sind sein gesamter Stolz, beide sind sehr aufgeweckt und intelligent, im Gegensatz zu ihrem Vater, seinem Sohn Fidus, wie Lisch Entber findet. Heute morgen will er sie mit in das Gerüst der Krone nehmen. Der Unterbau des Gebäudekomplexes, der Teil, in dem die Versorgung alles weitere geregelt wird, der Bereich wo sich Lisch Entber am besten auskennt, wo er der Herrscher ist und wo die geheimnisvollen Tentzen leben. Für die beiden achtjährigen geht damit eine Art Traum in Erfüllung, waren sie doch nicht sicher ob es die gefährlichen Nager wirklich gibt. Die Tiere in denen, den Mythen nach, ein gestorbener Gurrad wiedergeboren wird und erst nach seinem Leben als Tentze in die Ewigkeit geht. Der Hausmeister führt die beiden Enkel zu einer Futterstelle der Tentzen, er erklärt, dass früher Sträfling die Container mit den Essensresten hierher bringen mussten und dabei nicht wenige von den Tentzen zerrissen wurden. Heute erledigen dies Robotmaschinen. Die Tentzen sind rattenähnliche Tiere von etwa 25 cm Länge und hellblauem Fell.

Auf der Konferenz, an der Vertreter praktisch jede Volksgruppe der Magellanschen Wolken anwesend sind, übernimmt Al Arroin das Wort und stellt seine Ehrengäste vor, doch bevor sich der Patriarch zu weit aus dem Fenster lehnen kann übernimmt Bully das Mikrofon und stellt die Gefahr dar, die von Gon-Orbhon droht, außerdem lässt er sein Gastgeschenk auspacken, es handelt sich um niemand geringeres als Icho Tolot. Der Haluter, dessen entfernte Artgenossen, die Uleb, die Magellanschen Wolken und deren Bewohner jahrtausende unterdrückten ist kein Unbekannter und noch heute haben die Bewohner Angst vor diesem Giganten. Sie wissen aber auch, dass die Haluter im Kampf gegen die Zweitkonditionierten halfen und äußerst friedliebend sind. Icho Tolot erklärt das die Gefahr, die von Gon-Orbhon droht, noch viel schlimmer sei als die Gefahr die damals von den Bestien ausging. Die Versammelten sind erschüttert doch mitten in dieses Geschehen platzt die Nachricht, dass es zwei Todesfälle gegeben hat.

Mal Detair und Kantiran sind zur selben Zeit in dem Gebäudekomplex unterwegs. Der Sohn Rhodans spürt die Ausstrahlung der Tentzen doch ohne Sichtkontakt kann er noch immer kein Tier unter seine Kontrolle bringen. Unterwegs treffen die beiden die Enkelkinder des Hausmeisters, diese beiden bringen Kant und Mal hinunter in das Gerüst. Dort schafft es Kantiran eines der Wesen zu manipulieren, doch er spürt Widerwillen und eine große Intelligenz.

Die Versammlung ist unterbrochen und die Mitglieder des Mantoll-Imperiums sehen in den Patriarchen des Roewisimperiums die Schuldigen, nur durch das Eingreifen von Gucky kann die absolute Eskalation verhindert werden. Weil er auf der Konferenz nicht so reden konnte, wie er wollte gibt Reginald Bull die Informationen über die Cortezen und Aon direkt an die Presse weiter, mit allen Details die ihm zur Verfügung stehen. Al Arroin ist darüber nicht begeistert aber immerhin scheint es auf die Gurrads zu wirken. Die Konferenz soll fortgesetzt werden.

Dann taucht ein unbekanntes Diskusschiff auf. Es ist zu schnell für die Flotte der Gurrads und auch die Bodenforts können das Schiff nicht stellen. Es dringt in die Atmosphäre von Roewis ein, geht zweimal bis in Bodennähe runter und verschwindet dann einfach wieder. Al Arroin setzt eine kleine Armee, unter seinen Stellvertreter, in Gang. Diese finden einen hyperenergetisch aktiven Schwingquarz, von ca. 1,60m Größe.

Als Dinded Teifer, sein Stellvertreter zurückkehrt ist dieser wie verwandelt und verhält sich seltsam. Er verweigert die Aussage darüber was geschehen ist und auch die Aufzeichnungen sind gelöscht. Tadh Al Arroin lässt alle Verhafteten und begibt sich zur Konferenz.

Dort geschehen immer seltsamere Dinge, alle Anwesenden sind von den Plänen der Vereinigung aller Völker begeistert. Gucky meldet Bully das Gefahr droht, er spürte für kurzen Augenblick eine Ausstrahlung wie er sie auch bei Bré Tsinga schon spürte. Die Galaktiker entscheiden sich zur Flucht. Doch es ist schon zu spät, überall werden HÜ-Schirme um die Krone von Roewis aufgebaut, die Delegation scheint gefangen. Da kommt Kantiran auf die Idee die Tentzen zu beeinflussen. Die Tiere die bei den Gurrads heilig sind gehorchen und beginnen über die Konferenzteilnehmer und Soldaten herzufallen. Als auch Generatoren in Mitleidenschaft gezogen werden schafft es Gucky alle Mann raus zu teleportieren und es gelingt die Flucht.

Tadh Al Arroin ist zufrieden, vergessen sind die kleinen Zwistigkeiten, nun haben alle einen neuen Gott, es ist Gon-Orbhon.

Auf der EAGLE beobachten die Terraner, dass sich immer mal wieder einzelnen Diskusraumer aufmachen und in den Linearraum verschwinden. Die Besatzung ist etwas besorgt um die RICHARD BURTON. Doch die ist auf dem Weg zurück zur EAGLE.